

GRUNDSÄTZE ZUR LEISTUNGSBEWERTUNG

Sekundarstufe II

Fach: Erziehungswissenschaft

gültig seit dem Schuljahr 2018/19

lt. FK - Beschluss vom 28.08.2018

Prozentuale Verteilung von Punkten bei **Klausuren** mit Punktvergabe (Konzeption und Bewertung der Klausuren orientieren sich an den entsprechenden Modalitäten des Zentralabiturs für das Fach Erziehungswissenschaft in NRW)

Note	
sehr gut	100 – 85%
gut	84 – 70%
befriedigend	69 – 55%
ausreichend	54 – 39%
mangelhaft	28 – 22%
ungenügend	> 21%

Auf die inhaltliche Leistung entfallen darauf 80% der zu erreichenden Punkte. 20% der Gesamtpunktzahl werden für die Darstellungsleistung beansprucht.

Unterschrift
des FKV (Rohmann)

Lt. AO müssen **in allen Fächern** häufige Verstöße gegen die **sprachliche Richtigkeit** bei der Festlegung der Note angemessen **berücksichtigt** werden. Dabei sind insbesondere das Alter, der Ausbildungsstand und die Muttersprache der Schüler zu beachten.

- Gesamtnote -

setzt sich **zu gleichen Anteilen** aus den folgenden Bereichen zusammen und orientiert sich an den Kompetenzen des Lehrplans (wählbar als schriftliches oder mündliches Fach)

Schriftlicher Bereich (50% bei Wahl als Klausurfach)

Anzahl und Länge der Klausuren pro Schuljahr :

EF	2	90 Minuten
Q1 GK	4	135 Minuten
Q2 GK	3	135 Minuten, Vorabiturklausur 180 Minuten + 30 Minuten Auswahlzeit

Klausuren müssen alle drei Anforderungsbereiche abdecken (Reproduktion, Transfer, Reflexion/Problemlösung). Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage eines kriteriengeleiteten Bewertungsrasters.

In der Q1 kann die erste Klausur des zweiten Halbjahres durch eine Facharbeit ersetzt werden. methodische Umsetzung, Umfang und Bewertung orientieren sich an den allgemeinen Vorgaben der Sek II.

Mündlicher Bereich/ Sonstige Mitarbeit (50% bei Wahl als Klausurfach, sonst 100%)

Zum Beurteilungsbereich der Sonstigen Mitarbeit gehören laut Schulgesetz NRW „alle in Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen“ (§ 15). Darunter zählen u.a.:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch (Qualität, Quantität)
- Mitarbeit während kooperativer Arbeitsphasen
- Präsentationen, Referate
- Protokolle, schriftliche Überprüfungen
- Projektarbeit, Stationenlernen, Rollenspiele
- Portfolios, Erstellung und Auswertung von Studien/ Umfragen